

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses und der unter seinem Scepter vereinigten Städte und Landschaften

Berstett, Christian Jakob August

Freiburg im Breisgau, 1846

Auszug aus dem grossen Palatinats-Diplome cum Aurea Bulla von Kaiser
Ferdinando II. Herrn Grafen Vratislao dem Aeltern zu Fürstenberg ertheilt,
dd. Wien den 13ten Marty 1627

[urn:nbn:de:bsz:31-383412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383412)

wessens die sein von obbestimpter vnsser Königlich macht, Ernstlich vnd vestiglich mit disem Brieffe, vnd wellen dass Sy dem gemelten Wolfgang Graffen zue Fürstemberg vnd seine Erben ahn dem obbestimpten vnssern Königlich gnaden Freyheiten gönnung vnd Erlaubung der Beriarten guldin vnd Silberin Müntz nicht hindern noch Irren, Sonder sy die wie vorgeschriben stett, geruelich gebrauchen geniessen, die auch durch die ihren allenthalben, wie ander guldin vnd Silberin Müntzen In ihrem werd nemmen vnd damit handlenn Lassen, vnd hiewider nit Thuen noch Jemandts Andern Zuethuen gestatten in dhein weise, Allss lieb einem Jeden sey vnsser vnd dess Reichs schwere ohn-gnadt, vnd Straffe, vnd darzue ein Pen Nemblich Fünzig Markh Löttigs goldes, Zuuermeidenn die ein Jeder so oft Er Freffenlich hiewider Thete, vnss halb In vnsser vnd dess Reichs Cammer vnd den Andern halben Theil dem obgenandten Graff Wolfgang von Fürstemberg vnd seinen Erben ohnablässlich zuebezahlen verfallen sein soll, Mit vhrkhundt diss Brieffs Besiglet mit vnsserm Königlich anhangend Insigell, Geben in vnsser vnd dess H. Reichs Statt Angspurg Am Zehenden tag des Monats Meyen, Nach Christj geburth Im Fünfzehnhunderisten, vnsser Reiche des Römisch im Fünfzehenden vnd Hungerischen im Eilfften Jahren.

Auszug aus dem grossen Palatinats-Diplome cum Aurea Bulla von Kaiser Ferdinando II. Herrn Grafen Vratislao dem Aeltern zu Fürstemberg ertheilt, dd. Wien den 13ten Marty 1627.

etc.

etc.

etc.

Ferner haben wir auch dem obgedachtem Unserm Geheimen- auch Kriegs-Rath, Reichs-Hofraths-Praesidenten, Cammerer und Obristen, Graf Vratislaw dem älteren von Fürstemberg, Heiligenberg und Werdenberg, auch allen und jeden seinen ehelichen Leibs-Erben und derselben Erbens-Erben diese Besondere Gnad gethan, und Freyheit gegeben, Thuen und geben Ihnen die auch von Römischer Kayserlich- auch Königlich- und Landtsfürstlicher Macht, Vollkommenheit, wissentlich in Crafft diss Brieffs, also dass Er, der seine Erben und Erbens-Erben, wann Ihnen solches über kurtz oder lang gelegen, und gefällig, in Ihren Landen, Graffschafften, Herrschafften und Gebiethen, so Sie jezt haben, oder in künftig Zeit überkämmen, ain Müntzstatt bauen und aufrichten lassen, und darinnen durch Ihre Ehrbare redliche Müntzmeister, die Sie zu einer jeder Zeit darzu verordnen, allerley guldene und silberne Müntz-Sorten, klein und gross, in allermassen solches Unser und des Heyl. Reichs Müntz-Edict und Ordnung zulasst, und andere, so uns Unseren und Unserer Vorfahren Kayser- König- und Landes-Fürstlichen Begnadigungen zu müntzen Macht haben, mit Umschriften, Bildnussen, Wappen und Gepräg auf Beeden Seiten, müntzen und schlagen lassen, damit treulich gefahren und handeln sollen und mögen von allermänniglich unverbinderet; doch sollen alle solche gulden und silberne Müntzen, die Sie wie obstehet, schlagen und müntzen Lassen, von Strich, Nadel, Korn, Schrot, Gran, Gehalt, Werth und Gewicht, vorherührter Unser und des Heyligen Reichs, auch anderer Unserer Erb-Königreich, Fürstenthumb und Landt (darinn dergleichen müntzen geschlagen werden,) Müntz-Ordnung gemäss, und nit geringer seyn, auch wo Wir oder Unsere Nachkommen künftig über kurz oder Lang der Müntz halben Aenderung und andere Ordnung fürnehmen, geben, und machen würden, denselben soll wohlgedachter Graff von Fürstemberg und seine Erben und Erbens-Erben sich alssdann auch gemäss halten.

etc.

etc.

etc.